

Autobarometer: Stabile Preise bei geringeren Standtagen

- **Unveränderte Preislage auf dem Gebrauchtwagenmarkt**
- **Fahrzeuge verkaufen sich wieder schneller**
- **Obere Mittelklasse: hohes Alter und mehr Laufleistung**

Im Februar blieb der Durchschnittspreis für Autos aus zweiter Hand verglichen mit dem Januar stabil. So kostete ein Gebrauchter im Schnitt 32.706 Euro, nur drei Euro mehr als noch im Vormonat. Am stärksten legten SUVs und Vans beim Preis zu (beide plus 0,5 Prozent), dicht gefolgt von der Kompaktklasse mit 0,4 Prozent: Hier zahlte man durchschnittlich 22.574 Euro, also 89 Euro mehr als im Vormonat. Utilities verzeichneten hingegen den deutlichsten Preisrückgang im Vergleich zum Januar dieses Jahres: Im Durchschnitt lag der Preis bei 32.143 Euro (minus 0,5 Prozent).

Verglichen mit dem Februar des Vorjahres sanken die Preise am deutlichsten in der Oberklasse: Zahlte man für einen Gebrauchtwagen in diesem Segment vor einem Jahr noch durchschnittlich 78.633 Euro, lagen die Preise im Februar 2024 im Schnitt bei 72.252 Euro (minus 8,1 Prozent). Den geringsten Preisrückgang gab es bei den Geländewagen: Hier kostete ein Gebrauchter im Februar durchschnittlich 47.948 Euro – das sind nur 739 Euro weniger als im Vorjahresmonat (minus 1,5 Prozent).

Standtage gehen zurück

Im Februar 2024 reduzierten sich die Standtage um 2,8 Prozent auf durchschnittlich 100,5 Tage. Zur gleichen Zeit im Jahr zuvor lagen sie noch bei 90,9 Tagen im Schnitt (plus 10,5 Prozent). Zuletzt sanken die Standtage im Jahresvergleich im Oktober 2022 (minus 3,3 Prozent zu Oktober 2021; 85,7 Tage).

Den größten Rückgang im Vergleich zum Vormonat verzeichnete das Mittelklasse-Segment, hier wartete ein Wagen aus zweiter Hand im Schnitt 94,4 Tage auf eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer (minus 4,2 Prozent). Es folgt die obere Mittelklasse (minus 3,5 Prozent), Sportwagen hingegen bildeten mit einem Plus von 0,5 Prozent die Ausnahme (100,7 Standtage).

Mehr auf dem Tacho der oberen Mittelklasse

Während die Laufleistung über alle Segmente hinweg im Vormonatsvergleich zurückging, stieg der Tacho bei gebrauchten Pkw der Mittelklasse (plus 0,9 Prozent) und der oberen Mittelklasse (plus 1,5 Prozent). Damit haben letztere im

Februar 2024 mit durchschnittlich 75.819 Kilometern den höchsten Wert. Auch beim Fahrzeualter sind 5er BMW, E-Klassen und Co. vorne mit dabei: Im Schnitt 50,4 Monate alt waren die Modelle des KBA-Segmentes (plus 0,8 Prozent) im Vormonatsvergleich. Lediglich Utilities wurden zuletzt durchschnittlich noch älter (plus 1,2 Prozent).

Die Auswertung beruht auf 670.329 von insgesamt rund 1,4 Millionen inserierten Pkw auf mobile.de, Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt.

Über mobile.de

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,4 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern. Sowohl Privatkunden als auch mehr als 40.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform. Einschließlich automatischem Inseratsexport zur Schwesterplattform Kleinanzeigen bietet mobile.de Autohändlern eine Reichweite von 20 Mio. individuellen Nutzern pro Monat (Quelle: AGMA digital facts; mobile.de, Kleinanzeigen (Kategorien: Autos, Motorräder, Nutzfahrzeuge, Wohnmobile); Ø Monat April 2022 bis März 2023). Als „One-Stop-Shop“ umfasst das Angebot von mobile.de neben dem An- und Verkauf auch Finanzierungs- und Leasinglösungen. Das 1996 gegründete Unternehmen ist ebenso wie Kleinanzeigen ein Tochterunternehmen von Adevinta, einem weltweit führenden Anbieter für Online-Kleinanzeigenportale.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Nils Möller, Senior Manager Communications
Albert-Einstein-Ring 26, 14532 Kleinmachnow
Tel.: 0152-54802957, E-Mail: nils.moeller@adevinta.com

Achtung! GmbH, Celina Fuhrmann, Account Managerin
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel.: 0171-9053511, E-Mail: celina.fuhrmann@achtung.de